GG INSIDE
INFOBRIEF 04 | 2016

AUS DEM INHALT

:: Berufsorientierung
:: neues Ganztagskonzept
:: Zukunft von Norken
:: Tag der offenen Tür
:: Oldie Night Rückblick
:: Aktuelles der RGG

GG TERMINE 2017

Skifahrt 9. Klassen (10.01. - 16.01.17 und 15.01. - 21.-01.17)
10.01. - 21.01.2017

Infoabend neue Klassen 5
17.01.2017, 19.30 Uhr, Aula

DELF Prüfungen am GG
21.01.2017 ab 8.30 Uhr

Halbjahreszeugnisse
03.02.2017 nach der 3. Stunde

Anmeldetermine neue Klassen 5/ EF
06.-09.02.2017

Eltern-/Schülersprechtag
14.02.2017, 14.30-18.30 Uhr

Infoabend Klassen 5 zur Wahl der 2. Fremdsprache ab Klasse 6
07.03.2017, 18.30 Uhr, Aula

Infoabend Klassen 7 zur Wahl der Fächer im Wahlpflichtbereich ab Klasse 8
07.03.2017, 19.30 Uhr, Aula

Känguru-Wettbewerb der Mathematik (Klassen 5 und 6)
16.03.2017

Infoabend Klassen 9 – Kurswahlen in der EF / Gymnasiale Oberstufe 22.03.2017, 19.00 Uhr, Aula

Infoabend EF – Wahl der Leistungskurse in der Qalifikationsphase
20.00 Uhr, Aula

Girls/Boys Day
27.04.2017

NEUE KONZEPTE FÜR GANZTAG SOWIE FAHRTEN UND EXKURSIONEN-

Schulentwicklung am Gymnasium Gerresheim

An zwei Tagen hat sich das Kollegium intensiv mit Fragen der Schulentwicklung an unserem Gymnasium auseinandergesetzt. Dabei kristallisierten sich schnell zwei Themenschwerpunkte heraus: Die Erstellung eines zukünftig tragbaren **Fahrten- und Exkursionskonzepts** und die **Evaluation unserer Ganztagsangebote.**

Ein neues Fahrten- und Exkursionskonzept am Gymnasium Gerresheim

Fahrten und Exkursionen sind und bleiben ein essentieller Bestandteil unserer Schule. Sie dienen dem sozialen Miteinander und dem sozialen Lernen über den Schulalltag hinaus und erschließen den Schülerinnen und Schülern insbesondere praktische Lerninhalte, die im Regelunterricht nur schwierig zu vermitteln sind.

In den letzten zehn Jahren haben sich **verschiedene Rahmenbedingungen** verändert, die eine Neuausrichtung unseres Fahrtenkonzepts erfordern: Die Schulzeitverkürzung durch G8, die Umstellung auf den Ganztag und damit verbunden der Wegfall von Hausaufgaben zugunsten von weitgehend in der Schule zu erledigenden Übungsaufgaben, die Zertifizierung als MINT freundliche Schule und neue Vorgaben zur Berufsorientierung sind mit zusätzlichen Aufgaben verbunden und fordern einen effizienten Umgang mit unseren zeitlichen Ressourcen. Für die Schülerinnen und Schüler ergibt sich zur Zeit ein **hoher direkter und indirekter Stundenausfall** durch Fahrten, Exkursionen, Labortage etc., da der reguläre Fachunterricht nicht nur für diejenigen ausfällt, die unterwegs sind, sondern auch für Klassen und Kurse, die aufgrund der Abwesenheit begleitender Lehrkräfte nicht unterrichtet werden können

Das Kollegium hat sich vor dem Hintergrund der veränderten Schullandschaft und dem hohen Stundenausfall an den zwei Pädagogischen Tagen und mehreren Treffen in einer entsprechenden Arbeitsgruppe intensiv mit einem neuen Fahrtenkonzept auseinandergesetzt. Dabei fand die Idee einer **Fahrtenbündelung** mehrheitliche Zustimmung im Kollegium. In zwei bis drei einwöchigen Zeitkorridoren im Schuljahr sollen parallel Fahrten, aber auch andere Pflichtaktivitäten und Projekte stattfinden, um den Unterrichtsausfall zu reduzieren. Bisher sind mehr als 25 Wochen/Schuljahr alleine durch Fahrten belegt. Die Zahl der Fahrten in der Sek I soll auf drei festgelegt werden, Ziel und Inhalt der Fahrten mit den Klassen- und Fachlehrern entsprechend dem Klassenprofil abgesprochen werden. Ein solches Konzept kann unser Schulprofil stärken, außerunterrichtliche Aktivitäten bündeln und Unterrichtsausfall reduzieren.

Vor diesem Hintergrund muss - aus Perspektive des Lehrerkollegiums - die Fortführung traditioneller Fahrten wie z.B. der jährlichen Fahrten ins Schullandheim Norken und der Skifahrt in Klasse 9, kritisch hinterfragt werden. Wir wünschen uns in Absprache mit allen Beteiligten eine verträgliche Umstellung auf ein verbessertes Fahrten- und Exkursionskonzept zu finden, um weiterhin pädagogisch sinnvolle Fahrten und weitere Angebote durchführen zu können.

Alle Eltern und Schüler laden wir herzlich ein, ihre Ideen und Vorschläge an uns weiterzugeben und/oder sich an der Fahrten-Arbeitsgruppe zu beteiligen.
Bei Interesse bitte bis 9.1.2017 unter lara.bock@gmx.de melden.

LEILA ŞEN, LARA BOCK,
CORNELIA WILFERT

EIN NEUES GANZTAGSKONZEPT FÜR DAS GYMNASIUM GERRESHEIM

Nur wer sich verändert, bleibt sich treu!

Eine der drei Säulen unserer Schule ist der Ganztag. Wir wollen ein Ort des Lernens UND des Lebens für unsere Schülerinnen und Schüler sein. Um dieses Ziel zu erreichen, entwickeln wir unser Ganztagsangebot ständig weiter und passen es an die aktuellen Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler und an die Rahmenbedingungen der Schule an. Bedürfnisse und Rahmenbedingungen haben sich so entwickelt, dass wir nun einen größeren Schritt gehen wollen, um den Anforderungen gerecht und uns treu zu bleiben.

Grundgerüst des neuen Ganztagskonzepts ist ein **verändertes Stundenraster** (siehe unten) mit einem offenen Lernzeitband an jedem Tag (grüne Markierung). Das heißt, dass die Schüler/innen hier nicht mehr im Klassenverband arbeiten, sondern nach **ihren Bedürfnissen** einen Raum/Kollegen wählen können. Die Schüler/innen berücksichtigen bei ihrer Wahl zwei Aspekte:

1. Das Lernarrangement: Sie wählen zwischen Silentium, Partnerarbeit oder Arbeit in Kleingruppen (max. 25 SuS/Raum).
2. Das Fächerangebot der beaufsichtigenden Lehrer, an den sie Fragen richten können.

Std.	Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	8.00 - 8.45	Englisch	Deutsch	Erdkunde	Mathe	Musik
2	8.50 - 9.35	Englisch	Deutsch	Erdkunde	Mathe	Musik
Pause	9.35 - 9.55	*1. Große Pause*				
3	9.55 - 10.40	Sport	Mathe	Kunst	pNW	Politik (KL)
4	10.45 - 11.30	Sport	Mathe	Kunst	pNW	Politik
Pause	11.30 - 11.45	*2. Große Pause*				
5	11.45 - 12.30	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit
6	12.35 - 13.20	Mittagspause	Englisch	Mittagspause	Mittagspause	Deutsch
7	13.30 – 14.15	Religion		Sport	Biologie	
8	14. 20 - 15.05	Religion		Sport	Biologie	
9	15.10 - 15.55	AG (freiwillig)		AG (freiwillig)	AG (freiwillig)	

Durch das neue Konzept ...

- ... können wir unser Profil schärfen, da im offenen Lernzeitband sprachliche und naturwissenschaftliche Angebote gemacht werden können.

- ... werden unsere SuS selbstständiger lernen und arbeiten und entsprechend mehr Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess übernehmen. Damit werden sie auf die Anforderungen unserer Gesellschaft besser vorbereitet.

- ... können die SuS individuell gefördert werden. Sie können gezielt an ihren Stärken/Schwächen arbeiten. Gute Schüler/innen können vertiefend und schwächere Schüler/innen wiederholend arbeiten. Ihre Lernpotenziale werden dadurch besser ausgenutzt und ihre Lernergebnisse verbessert.

Wir möchten alle Eltern und Schüler herzlich dazu einladen ihre Ideen und Vorschläge an uns weiterzugeben und/oder sich an einer Arbeitsgruppe zu beteiligen, die sich mit der weiteren Ausgestaltung des Ganztagskonzepts befasst. Bei Interesse bitte bis 9.1.2017 unter lin@gymnasium-gerresheim.de melden.

SONJA VON LINDERN, TOBIAS TERMEER

Weihnachtsstimmung am Poth

Beim alljährlichen Weihnachtssingen am 15.12. ging es auch in diesem Jahr wieder festlich zu. Viele Schülerinnen und Schüler der unteren Jahrgangsstufen stimmten Mitte Dezember mit Liedern und Darbietungen auf die kommenden Feiertage ein und begeisterten zuhörende Großeltern, Eltern, Lehrer und Gäste.

FROHE WEIHNACHTEN!

NEUES AUS DER TIER-AG

Im Biologieraum H108 sind neue Mitbewohner eingezogen: Die beiden Rennmausherren **Maxi und Fips und der Stachelleguan Joshi.**
Wir freuen uns darüber!

DIE TIER-AG

Erweiterungsbau am GG

Die Planungen für den Erweiterungsbau (**Mensa und Aufenthaltsräume, 10 Klassen- und 2 Musikfachräume**) sind weitgehend abgeschlossen. Im November wurden die Anwohner durch die Schulbaufirma IPM über die geplanten Baumaßnahmen unterrichtet, am 10. **Januar 2017** erfolgt im Rahmen einer **außerplanmäßigen Schulkonferenz** eine Information der Lehrer-, Eltern- und Schülervertreter durch das Schulverwaltungsamt der Stadt Düsseldorf.

Der Baubeginn ist nach derzeitigem Kenntnisstand für 2017 vorgesehen, die Fertigstellung des Erweiterungsbaus für das 2. Quartal 2019. Wir hoffen, dass dieser Zeitrahmen auch eingehalten werden kann und freuen uns schon jetzt auf neue, großzügig ausgestattete Räume.

CORNELIA WILFERT

VORHER – NACHHER:

Ein Klassenraum erstrahlt in neuem Glanz

Der erste **Elternabend der 7c** im neuen Klassenraum löste bei einigen Eltern spontane Hilfsbereitschaft aus. Der Raum bot – so war die einhellige Meinung – keine gute Lernatmosphäre. Ein „Renovierungskomitee“ war schnell gegründet.

Die freiwilligen Väter, die auch noch großzügig **Farbe und Material spendeten**, fanden einen Termin und Zustimmung beim Hausmeister, dann konnte es losgehen. An **zwei Tagen wurde ausgebessert, geschmirgelt, abgeklebt und gestrichen**. Und weil man schon mal auf der Leiter stand, wurden Stellen geputzt, die seit dem Bau des Gebäudes niemand mehr beachtet hatte. Damit die Kräfte nicht schwanden, gab es Brötchen- und Getränkespenden.

Das Ergebnis: Wo vorher faustgroße Löcher klafften, unfrohe Botschaften die Wände zierten und eine sanatoriumsgrüne Farbe nicht unbedingt für gute Laune sorgte, strahlt nun alles **in frischem Weiß** und **neutralem Grau**. Eine tolle Elternaktion, die auch die Schule sehr unbürokratisch mitgetragen hat. Ob es den Schülern beim Lernen hilft, sei dahingestellt. Auf jeden Fall aber sieht es schöner aus als vorher.
Danke an alle Helfer und Spender!

KIRSTEN HAAS

1. von oben: Faustgroße Löcher vor der Renovierung
2. von oben: Etwas Farbe täte gut
3. von oben: Gut geklebt ist halb gestrichen.
unten: Auch fürs Putzen war sich niemand zu schade.
Bild links: Freuen sich über ihren frisch gestrichenen Klassenraum: Die Schülerinnen und Schüler der 7c.

Studien- und Berufsorientierung am Gymnasium Gerresheim

Die Studien- und Berufsorientierung (StuBo) am Gymnasium Gerresheim koordinieren im Team Frau Helfenbein und Herr Gnaß.

Seit Beginn des Schuljahres 2016/2017 nimmt unsere Schule am Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“, kurz KAoA, teil. KAoA setzt sich aus mehreren Bausteinen, sogenannten Standardelementen, zusammen. In der 8. Klasse werden die Potenzialanalyse, das Portfolioinstrument (hier Berufswahlpass NRW), die Berufsfelderkundung und die Schulische Beratung durchgeführt und legen das Fundament für eine erfolgreiche Berufsorientierung in den kommenden Jahren.

Standardelemente von KAoA:

- **Potenzialanalyse:** Ein Verfahren, um die Stärken und Fähigkeiten der Schüler zu beobachten und zu analysieren. Im Anschluss findet ein beratendes Auswertungsgespräch mit den Eltern (nach Wunsch) statt. Die Potenzialanalyse wird von der WIPA (Wirtschaftsschule Paykowski) durchgeführt.
- **Portfolioinstrument:** Wie in einem Aktienportfolio soll in diesem „Berufswahlpass NRW“ (ein Ordner) alles aufbewahrt werden, was in Zukunft Gewinn bringt – sozusagen Wertpapiere. Diese „Wertpapiere“ dienen den Schülerinnen und Schülern als breite Basis bei der Studien- und Berufswahlentscheidung. Der „Berufswahlpass NRW“ wird im Politikunterricht eingeführt und anschließend fächerübergreifend gepflegt. Das Portfolioinstrument wird von der WIPA allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt.
- **Berufsfelderkundung:** Im zweiten Halbjahr der Klasse 8 werden an drei Tagen Praxiserfahrungen gesammelt.
- **Schulische Beratung:** Es ist vorgesehen, dass jede Schülerin und jeder Schüler mit dem Blick auf die Berufs- und Studienwahl orientierend regelmäßig individuell beraten wird.

Während des gesamten Schuljahres sind weitere berufsorientierende Veranstaltungen, auch für die Oberstufe, geplant.

WAS BISHER GESCHEHEN IST:

In der Jahrgangsstufe 8 wurden die Potenzialanalyse und die Auswertungsgespräche bereits durchgeführt. Im folgenden Interview schildern eine Teilnehmerin und ein Teilnehmer ihre Eindrücke.

StuBO: Guten Tag ihr beiden. Wie habt ihr die Potenzialanalyse erlebt?
A.: Ich fand es interessant an einem anderen Ort einen ganz anderen „Schultag“ zu erleben.
C.: Das unterschied sich deutlich von der Schule.
A.: Subjektiv konnte ich allerdings die letzte Übung nicht ganz ernst nehmen.

StuBO: Was war an dieser Übung so speziell?
A.: Für mich persönlich war die Bearbeitung dieser Aufgabe methodisch etwas unrealistisch. Ich sollte etwas zeichnen, das ich viel lieber in Worte gefasst hätte.
C.: Andere fanden das aber auch ganz toll, weil sie sich frei entfalten konnten.
A.: Viele der anderen Aufgaben fand ich auch sinnvoll und realitätsnah gestellt.

StuBO: Wie genau lief der Tag ab?
C.: Wir sind selbstständig zur WIPA angereist. Vor Ort wurden wir dann in unseren Aufenthaltsraum gebracht, und haben anschließend eine allgemeine Einweisung und die Gruppeneinteilung erhalten. Dann ging es auch schon los: Blockweise haben wir unterschiedliche Übungen gemacht. Mal in Gruppen, mal alleine.
StuBO: Was würdet ihr anders machen?
A.: Die Pausen zwischen den Übungen würde ich abschaffen oder deutlich verkürzen. Für die Auswertungsgespräche hätten sich viele Schülerinnen und Schüler gewünscht, dass ihnen ein konkretes Berufsbild genannt wird – ich allerdings nicht. Den Berufswahlpass NRW hätte ich gerne im Vorhinein gehabt.
C.: Für mich war es okay den Pass erst später zu kriegen, einen „passenden“ Beruf muss ich im Auswertungsgespräch auch nicht mitgeteilt bekommen.

StuBO: Was genau passiert in diesen Gesprächen?
C.: Die Auswerter haben sehr sachlich die Ergebnisse des Übungstages dargestellt. Ich konnte alles gut verstehen und nachvollziehen.
A.: Dabei ist er in meinem Gespräch auf meine Nachfragen sehr zufriedenstellend eingegangen und ich habe mich ernst genommen gefühlt.

StuBO: Vielen Dank für das Interview.
C.: Sehr gerne.
A.: Danke, einen schönen Tag noch.

Die Jahrgangsstufen 9 und EF besuchten am 26.09.2016 die Berufsbörse am Max-Planck-Gymnasium (MPG). An diesem Nachmittag hatten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mit ca. 50 Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen und Hochschulen Kontakte zu knüpfen und sich über die zugehörigen Berufsfelder zu informieren.

Vorbereitend auf das dreiwöchige Betriebspraktikum am Ende der Einführungsphase haben die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufe an zwei Modulen zum Thema „Schriftliche Bewerbung“ und „Das Vorstellungsgespräch“ teilgenommen.

SUSANNA HELFENBEIN, BENJAMIN GNASS

Die Qualitätsanalyse (QA) am Gymnasium Gerresheim

Auf der Grundlage des § 86, Abs. 5 des Schulgesetzes in NRW werden in den Schulen des Landes Qualitätsanalysen durchgeführt, im Februar des kommenden Jahres am Gymnasium Gerresheim. Diese Analysen sollen nicht nur die Qualität von Schulen sichern, sondern vor allem auch **nachhaltige Impulse für die Weiterentwicklung der Schulen** geben. Die jeweilige Schule erhält Rückmeldungen über ihre Stärken und Entwicklungsbereiche und so die Möglichkeit, gezielte Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung zu planen und durchzuführen.

Ein Qualitätsteam des Dezernates 4Q der Bezirksregierung Düsseldorf wird die Schule vom 20.-23. Februar 2017 besuchen und Unterrichtsbeobachtungen und Interviews durchführen. Im Januar (**23.1.2017**) findet eine **Informationsveranstaltung** statt, zu der neben dem Kollegium auch Vertreter der Schüler- und Elternschaft, des Schulträgers und der Schulaufsicht eingeladen werden.
Im Rahmen der Vorphase der QA wurden bereits im April 2015 wichtige Daten erhoben und Fragen der weiteren Schulentwicklung ins Zentrum der schulischen Arbeit gestellt.

Vor diesem Hintergrund hat das Kollegium sich an zwei Pädagogischen Tagen intensiv mit Fragen zur Schul- und Unterrichtsentwicklung im Rahmen des Ganztages auseinandergesetzt.

CORNELIA WILFERT

NEU AM GG

Emese Frieg-Molnár
(Mathematik und Erdkunde)

Hallo, ich bin Emese Frieg-Molnár. Am ersten Mai 2015 habe ich am Gymnasium Gerresheim als Referendarin angefangen und seit dem ersten November dieses Jahres bin ich dort als Lehrerin tätig.

Lehrerin wollte ich schon immer werden, aber während meiner Abiturzeit habe ich mich zunächst dagegen entschieden und Geographie auf Diplom in meiner Heimatstadt Szeged (Ungarn) studiert. Diesen Beruf habe ich in Syke (bei Bremen) bei einer Geoinformatischen Firma ausgeübt.
Im Jahr 2011 habe ich dann mein Lehramtsstudium in Wuppertal angefangen. Diesen Schritt habe ich bis heute nicht bereut. Die Praktika und das Referendariat haben mir gezeigt, dass der Lehrerberuf mir am meisten Spaß macht und ich diesen lieber mache als einen anderen. Deswegen freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit mit den Schülern, Eltern und Kollegen des Gymnasium Gerresheim.
In meiner Freizeit tanze und unterrichte ich Lindy Hop, außerdem nähe ich sehr gerne und ich verreise, wann immer ich kann.

Mélanie

Bonjour, je m'appelle Mélanie,
j'ai 22 ans et je suis **la nouvelle assistante de Français** au Gymnasium Gerresheim.

Je viens d'un petit village en **Normandie** qui compte plus de vaches que d'habitants :-)
Je suis **étudiante** en Master II de **droit franco-allemand** à l'Université de Cergy-Pontoise et à l'Université Heinrich-Heine de Düsseldorf.
Plus tard, j'aimerais être **avocate** et pourquoi pas être **professeur de droit à l'université.**
Élèves ou professeurs, n'hésitez pas à venir me voir, je serais ravie de communiquer en français avec vous. Au cas où, je sais aussi parler allemand ;-)

Aus Interessierten Informierte machen

So sieht ein Mensch von innen aus?!

Generalstabsmäßig vorbereitet startete auch in diesem Jahr der Tag der offenen Tür. Mittlerweile gelten die organisierenden Lehrer, Eltern und Schüler als Profis und entsprechend gut ist der Tag der offenen Tür angekommen.
Zahlreiche Besucher zeigten großes Interesse und ließen sich von den Schülerinnen und Schülern „ihre" Schule zeigen. Bei vielen Mitmachaktionen konnten die potenziell neuen Schüler mikroskopieren, chemische Versuche machen, malen, basteln, Botschaften in Wachstafeln ritzen, Weihnachtslieder auf Latein singen oder über englische Sketche lachen.

In einer Informationsveranstaltungen stellte Schulleiterin Cornelia Wilfert unterstützt von **der kommissarischen Ganztags-Koordinatorin Sonja von Lindern und dem Erprobungsstufenkoordinator Tobias Termeer** das GG vor. Das Interesse war riesig und gibt auch immer einen Hinweis darauf, welch guten Ruf das Gymnasium Gerresheim innerhalb Düsseldorfs hat. Mal sehen, wie viele Anmeldungen die Schule im Februar kommenden Jahres erhält.

KIRSTEN HAAS

Infos und Sketche auf Englisch kamen gut an.

Lehrerinnen und Lehrer standen Rede und Antwort.

IMPRESSIONEN VOM TAG DER OFFENEN TÜR

Gewohnt großer Zulauf bei der RGG.

Infos aus erster Hand.

Oldie-Night 2016

Am 18. November war es mal wieder so weit: Hits, Beats und ein volles Haus! Das GG verwandelte sich erneut in eine Disco, war das Event in Gerresheim an diesem Abend! Die Schlange war lang, alle wollten rein. Und kaum füllte sich die Aula, wurde getanzt, getanzt, getanzt...

Wie in den vergangenen zwei Jahrzehnten waren auch dieses Jahr die Vorverkaufsstellen innerhalb weniger Tage ausverkauft und so die Aula gefüllt. Ein starkes Team machte es möglich! Erwachsene und Oberstufenschüler sorgten gleichermaßen für einen reibungslosen Ablauf und waren maßgeblich am Gelingen unseres GG-Events beteiligt! Ein paar wenige Köpfe koordinierten, organisierten und optimierten die Arbeitsabläufe im Vorfeld, schafften funktionierende Stationen, probierten Neues! Wie zum Beispiel vor vier Jahren, als zum ersten Mal ein Hausbrauerei-Alt gezapft, die separate Sektbar aufgebaut und der Garderobenbereich ausgelagert wurden.

Die Oldie-Night ist mehr als eine Disco in Gerresheim! Es ist ein besonderer Abend mit vielen Begegnungen und freudigem Wiedersehen vor und hinter den Kulissen.

Vielen Dank an alle, die mitgewirkt haben! Der Erlös kommt wie jedes Jahr den Schülern zugute und das ist, neben einer tollen Party in Gerresheim, ein Nebeneffekt, für den es sich lohnt! Die Q1 und Q2 können sich über einen Zuschuss zur Abifeier freuen. Wir sind besonders stolz auf unsere GG-Gemeinschaft, auf die Oberstufen-Schüler, die engagiert und gemeinsam mit den Erwachsenen Hand in Hand arbeiten. Sie alle tragen jedes Jahr dazu bei, dass in Gerresheim ein beispielloses Event verwirklicht wird! Vom GG - für unseren Stadtteil! Teamgeist, soziales Engagement und Party in einem! Das ist toll, das macht stolz! Bis zum nächsten Jahr!

ANJA RINGWALD

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER (VDF)

Unser Schullandheim in Norken (Westerwald)

Fluch oder Segen? Das Gymnasium Gerresheim unterhält als eine von wenigen Schulen ein eigenes Schullandheim. GG INSIDE sprach mit Dr. Klaus Schulz, dem ersten Vorsitzenden des Vereins der Freunde des Gerresheimer Gymnasiums e.V. (V.d.F.) über die Zukunft des Hauses.

Herr Dr. Schulz, was hat es mit dem Schullandheim auf sich?
Dr. Klaus Schulz: Unser Schullandheim im Westerwald/Norken ist in den 1950er Jahren von Eltern, Lehrern und Schülern des GG für die Schüler ausgebaut worden und steht dem GG seitdem für die regelmäßigen Fahrten der Schule zur Verfügung. Das Schullandheim einschließlich Grundstück und den Gebäuden befindet sich im Eigentum des V.d.F. und wird von diesem ehrenamtlich betrieben.

Hat sich die Nutzung des Schullandheimes durch das GG im Laufe der Zeit verändert?
Schulz: Bis zur Einführung von G8 wurde das Schullandheim von den Klassen 5-9 der Schule besucht. Danach fielen die 9. Klassen als Gäste weg und die Belegung musste verstärkt auch außerhalb der Schule gesucht werden. Derzeit macht die Belegung des GG rund die Hälfte der Belegung und deckt damit etwa die Hälfte der Kosten.

Was hat der V.d.F. unternommen, damit das Schullandheim für die Gäste weiterhin attraktiv bleibt?
Schulz: Um den Gästen mehr Komfort zu bieten wurde das Schullandheim 2003/2004 umfassend renoviert. Die sanitären Einrichtungen und die Küche entsprachen überhaupt nicht mehr dem Stand der Technik und wurden erneuert. Gleichzeitig wurde des gesamte Haus einer Renovierung unterzogen. In den Jahren 2010/2011 wurden alle Maßnahmen zum Brandschutz (u.a. Fluchttreppen, Feuerschutztüren, Rauchmelder etc.) auf den neuesten Stand gebracht. Zur Finanzierung hat der Verein Kredite aufgenommen, mit dem auch die große Bootshaussanierung am Unterbacher See bezahlt wurden. Das Dach des Speisesaales und die Möblierung und sonstige Ausstattung wurden aus Spenden erneuert. Wir möchten schließlich, dass sich alle unsere Gäste wohlfühlen!

Was wurde getan, um das Haus fit für die Zukunft zu machen?
Schulz: Um das Schullandheim auch für die Zukunft gut aufzustellen, wurde die Leitung des Hauses in die Hand der Schullandheimleiterin Frau Rothkegel gelegt, die unserem Haus bereits seit 2013 vorsteht. Sie kümmert sich in erstklassiger Weise um alle unsere Gäste und hat sich insbesondere um die Neuorganisation aller Abläufe im Haus gekümmert, um besonders kostensparend wirtschaften zu können, ohne dass die persönliche Ansprache der Gäste zu kurz kommt. Sie koordiniert ebenfalls die Werbung in der Umgebung von Norken, die erste Wirkung zeigt, wie die Buchungslage für das kommende Jahr beweist.

Wie sieht die Zukunft des Hauses aus?
Schulz: Ein Schullandheim heute wirtschaftlich zu führen ist sehr aufwändig. Einerseits müssen Gelder für laufende Reparaturen ausgegeben werden, Rücklagen für Modernisierungen gebildet und die Rückzahlung des Darlehens für die Sanierungen von Schullandheim und Bootshaus gesichert werden. Gleichwohl ist der Betrieb des Schullandheimes Aufgabe des V.d.F als gemeinnützigem Verein, solange das Schullandheim in Norken Teil des Schulpofils des GG ist.

Herr Dr. Schulz, herzlichen Dank für das Gespräch!

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

RGG beim Martinslauf

Am **6. November** trafen sich bereits zum zweiten Mal laufhungrige RGG´ler, um den Verein wieder am Martinslauf **um den Unterbacher See** zu vertreten. Bei bestem Wetter liefen drei die 10km und vier den Halbmarathon (21,1km), der auch um den Elbsee verlief, mit. Wie auch schon im vergangenen Jahr lief **Lukas Mastaler mit 1:30:42h** eine hervorragende Zeit und konnte sich so um rund 6 Minuten verbessern. Auch Leonie Pieper, Weltmeisterin im Leichtgewichts-Doppelvierer 2015 und diesjährige Kandidatin für die Düsseldorfer Sportlerwahl des Jahres, konnte mit einer klasse Zeit auf den 21,1 km überzeugen. Nachdem alle Teilnehmer im Ziel angekommen und sich mit **Tee und Weckmann** versorgten, trafen sich alle am Bootshaus, um den Tag mit frischer **Kürbissuppe und Glühwein** ausklingen zu lassen. Wir danken allen für ihre Teilnahme und besonders Max Weber für seine Kochkünste und freuen uns auf eine rege Teilnahme in 2017.

FABIAN DANNENFELDT

Halbmarathon: Magdalena, Raphael, Lukas, Leonie

10-km-Lauf: Maxi, David, Fabian

Alle Jahre wieder!

Beim Tag der offenen Tür am 26.11.2016 war auch die RGG wieder tatkräftig dabei. Der Verein hatte **drei Boote und drei Ergometer** eingepackt und war am Vortag zur Schule gefahren, um sie am Samstag aufzubauen. Die Boote wurden dann in der Aula, in dem ihnen zugeteilten Raum und auf dem Schulhof verteilt. Zudem wurden die Ergometer im Foyer aufgestellt. Diese wurden dann auch **begeistert von den Viertklässlern/-innen** sowie von den Schülern aus unserer Schule benutzt. Außerdem wurden Flyer verteilt, die die wichtigsten Termine und Informationen beinhalteten.

ALEXA KATSCHER

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Neuer Schülervorstand 2017

Die **51. Saison der RGG** fand ihren Abschluss in der Jahreshauptversammlung am 25. Oktober. Traditionell wird neben Kassenprüfungsbericht, Satzungsänderungen und Saisonbericht auch der Vorstand für die nächste Saison gewählt.

14 Schülerinnen und Schüler werden die Geschicke des Vereins im neuen Jahr lenken und Ruderwanderfahrten, Regatten, Vereinsleben, Öffentlichkeitsarbeit und Trainings organisieren. Sie übernehmen folgende Posten:

1. und 2. Vorsitzender	Steven Tischer und Lukas Zeipelt
1. und 2. Kassierer	Maximilian Gilbert und Jost Heuser
Schriftführerin	Nadine Kühnle
Hauswart	Felix Freudenreich
1. und 2. Bootswart	Tim Terasa, Anton Gaidies und Luca Behme (komm.)
1. und 2. Ruderwart	Stefan Stubbe und Sascha Wazynsky
Medienwart	Christian Stubbe
1. und 2. Beisitzer	Alexa Katscher und Jan Luxenburger
Ehemaligenwart	Magdalena Krohn

LUKAS ZEIPELT

TERMINE DER RGG FEBRUAR – JUNI 2017

18. Februar	Talentiade
18./19. März	Arbeitswochenende
1. April, 14 Uhr	Anrudern
6./7. Mai	Anfängerwochenende der 5. Klassen
24. - 28. Mai	Anfängerruderwanderfahrt auf die Lahn
10./11. Juni	Regatta am Biggesee
14. - 18. Juni	Ehemaligenwanderfahrt
24. Juni, 14 Uhr	Sommerfest

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gymnasium Gerresheim
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

Redaktion:
Cornelia Wilfert, Kirsten Haas

Kontakt Redaktion:
cornelia.wilfert@schule.duesseldorf.de,
k.haas@mittelpunkt-ma.de

Mitarbeiter:
Mia Altenburger
Lara Bock
Fabian Dannenfeldt
Emese Frieg-Molnár
Benjamin Gnaß
Kirsten Haas
Susanne Helfenbein
Andrea Hülswitt
Alexa Katscher
Sonja von Lindern
Mélanie
Anja Ringwald
Dr. Klaus Schulz
Leila Şen
Christian Stubbe
Tobias Termeer
Bastian Pollmann
Anne Weber
Cornelia Wilfert
Lukas Zeipelt

Gestaltung:
Bärbel Bloemer (Rheinarmada)

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss
für die 1. Ausgabe 2017 ist der 10. März 2017

Haben Sie Anregungen, Kritik oder neue Ideen für den Newsletter der Schule? Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie, Ihre Kinder oder Schüler über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

WERDEN SIE MITGLIED BEIM VDF:

Infos finden Sie unter www.vdf-gg.de/service/

ODER SPENDEN SIE:

Konto, IBAN: DE86 3016 0213 2501 7110 15

Guter Freund*
*DER BESTEN SCHULE

Oh du Fröhliche...

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Fest und entspannte Feiertage!